

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde  
**Herausgeber:** F. Pieth  
**Band:** - (1919)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Naturchronik für den Monat Mai 1919  
**Autor:** Coaz, C.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-396127>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Naturchronik für den Monat Mai 1919.

C. Coaz.

1.—31. Witterung in Chur: Vorherrschend heiter und warm, zeitweise föhnig und sommerlich schwül. Ganz helle Tage im ganzen 9, halbhelle 16, trübe 6. Der wärmste Tag des Monats war der 31. mit einer Mittagstemperatur von  $22,9^{\circ}$  C. Die niedrigste Temperatur registrierte die meteorologische Station am 2. morgens mit  $+1,4^{\circ}$ . Die mittleren Temperaturen des Monats betragen:  $7\frac{1}{2}$  Uhr morgens  $8,35^{\circ}$ ,  $1\frac{1}{2}$  Uhr mittags  $16,61^{\circ}$ ,  $9\frac{1}{2}$  Uhr abends  $10,9^{\circ}$  C. Mai 1.: vormittags Schneegestöber, abends Regen. Mai 2.: morgens Dächer schneebedeckt, tagsüber zeitweise leichter Regen. Vom 6. an folgt ein schöner, warmer Frühlingstag dem anderen. In der Nacht vom 17./18. und am 18. erfrischender, reichlicher Regen (12,9 mm). Mai 19.: nachmittags ergiebiger Regenguß. Abends und in der Nacht vom 23./24. sowie vom 27./28. wohltuender Regen.

Herr Pfr. Ths. J. Berther berichtet von Platta-Medels: Im Mai gab es 49,1 mm Niederschlag, am meisten am 2. mit 6,9 mm. Schnee gab es 8 cm. Tage ohne Niederschlag 17, ganz helle 10, halbhelle 11, bedeckte 10. Die Temperatur (Monatsmittel)  $7\frac{1}{2}$  Uhr morgens  $+4,30^{\circ}$ ,  $1\frac{1}{2}$  Uhr mittags  $+11,80^{\circ}$ ,  $9\frac{1}{2}$  Uhr abends  $+5,45^{\circ}$  C. Der wärmste Tag war der 30. mit  $+20,0^{\circ}$  C, der kälteste der 1. mit  $-2,80^{\circ}$  C.

Herr Präsident Giovanoli berichtet über die Witterung im Bergell: Die fast winterliche Witterung der letzten Apriltage hat sich leider in den Mai hineingezogen. Am 1. Mai lag das ganze Bergell unter einer fußtiefen Schneehülle. Warme Sonnenstrahlen vermochten erst am 3., ganz mit dem Schnee in der Talsohle aufzuräumen. Dann folgte eine trockene, windige Wetterperiode, welche bis Ende des Monats andauerte und nur am 9. durch einen winzigen Niederschlag von 1,5 mm Wasser unterbrochen war. Die beständig herrschende nordöstliche Luftbewegung schadete allen Kulturen, im speziellen aber dem Graswuchs. In den untern Lagen kann man nur auf eine mittelmäßige Heuernte rechnen. Dagegen prangen die Obstbäume in prachtvollem Blütenschmuck. — Im ganzen Monat hatten wir 30 helle Tage mit am Morgen leicht grau verschleiertem Himmel und nur einen Tag mit einem geringen Niederschlag von 1,5 mm Wassermenge. Die Lufttemperatur sank am 1.  $1^{\circ}$  unter den Gefrierpunkt. Während den übrigen Tagen schwankte die Temperatur morgens 7 Uhr im Schatten zwischen  $+4^{\circ}$  und  $+11^{\circ}$  C. Die mittlere Monatstemperatur war 7 Uhr morgens  $+8,06^{\circ}$  C.

